

Trendstruktur Feinputz-Optik

Strukturfarbe

FEIN – ideal mit den Trendfarben überstreichbar



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Weißer, gut deckender, strapazierfähiger, wasserdampfdurchlässiger und geruchsneutraler Strukturputz, der eine feine und körnige Putzstruktur Ihnen eine individuelle, unkomplizierte und schnelle Innenraumgestaltung ermöglicht. Sie enthält keine Konservierungsmittel und ist auch für Allergiker geeignet. Sie können die Feinputz-Optik Strukturfarbe fein als weiße Fläche stehen lassen oder diese anschließend mit SCHÖNER WOHNEN Trendfarben überarbeiten. Geeignete Untergründe sind z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche sowie Putz und Gipskartonplatten.

Farbton

Weiß

Dichte

1,78–1,82 g/cm³

GISCODE

BSW10

Korngröße

ca. 1,0 mm

Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Dolomit, Wasser und Additive.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen

Perfect Spray

Verleihen Sie Ihren Wänden eine gleichmäßige Oberfläche, indem Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe sprühen und das Material ohne anschließendes Durchwischen auf der Wand stehen lassen. Ein optimales Ergebnis mit allen Farbsprühgeräten, die das Perfect Spray Zeichen tragen, erhalten Sie, wenn Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe mit 10% Wasser verdünnen. Weitere Informationen unter www.schoener-wohnen-farbe.com/spruehen.

Abtönen / Mischen

Mit Schöner Wohnen Vollton- und Abtönfarbe bis max. 10 % abtönbar.

Nicht unter +5°C verarbeiten.

Verbrauch

700–950 g/m²

Verdünnen

Bei Roll- und Streichverarbeitung nicht verdünnen.

Trockenzeit

Bei einer Temperatur von +20 °C und normaler Luftfeuchtigkeit können Sie das Material nach Trocknung über Nacht überarbeiten. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbehandlung

Die Verarbeitung erfolgt auf trockenen, festen, sauberen und tragfähigen Untergründen. Sie sollten mineralische Neuputze (z. B. Kalkzementputze) mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abbürsten oder abwaschen. Nicht tragfähige und ungeeignete Beschichtungen (z. B. nicht überstreichbare oder stark strukturierte Tapeten) restlos entfernen.

Verarbeitungshinweise

Tragen Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe fein einfach mit dem SCHÖNER WOHNEN Kurzflorroller auf einer Teilfläche von ca. 1–2 m² auf und strukturieren Sie die Oberfläche direkt im Anschluss mit der SCHÖNER WOHNEN Strukturbürste kreuz und quer, ohne Rhythmus. Alternativ können Sie Feinputz-Optik Strukturfarbe fein nach dem Auftrag noch einmal senkrecht abrollen und gerollt stehen lassen oder mit einer Glättkelle auf Kornstärke abziehen. Fahren Sie nun mit der nächsten Teilfläche fort. Achten Sie darauf, »nass in nass« zu arbeiten. Führen Sie die Arbeiten zu zweit durch, sodass Sie unmittelbar nach dem Auftragen die Strukturierung durchführen können. Achten Sie darauf, dass nur eine Person die Gestaltung durchführt, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in eine Folie einwickeln oder in Farbe eintauchen. Detaillierte Verarbeitungshinweise zu den SCHÖNER WOHNEN Trendstrukturen finden Sie in den Broschüren oder unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. glatte Vliestapeten)	-	Bei großem Farbtonkontrast 1x SCHÖNER WOHNEN Grundarbe, bis max. 10% verdünnt.	1x SCHÖNER WOHNEN Feinputz-Optik fein
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, sandende Putze	1x Roll-Tiefgrund*, oder 1x Universal-Tiefgrund		

* für einen konservierungsmittelfreien Anstrichaufbau

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Das Werkzeug nach der Arbeit sofort mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerung / Transport

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von Feinputz-Optik Strukturfarbe fein sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung. Abgetönt mit Pigment-/Abtönpasten, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels sind, entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2021